

***„Die Klugheit hat zwei Augen.
Eines ist vorwärts gerichtet,
das andere blickt nach hinten.“***

**Liebe Kolleginnen und Kollegen in den Schulleitungen
sowie Damen und Herren in den Verwaltungen!**



Noch sind Sie in den recht anstrengenden letzten Schultagen des Abschnittes 2006/2007. Dazu wünsche ich Ihnen Kraft, Entscheidungsfreude und Ausdauer.

„Die Klugheit“, so meint Ignatius von Loyola, „hat zwei Augen. Eines ist vorwärts gerichtet, ...“ Unsere Gedanken und Vorüberlegungen erstrecken sich über diese arbeitsreichen Tage des Schuljahresabschlusses hinaus bereits auf das neue Schuljahr. Bei allen Schwierigkeiten, die mit der Planung von Unterrichtsversorgung, -verteilung, Klassenbildung und Raumverhältnissen etc. die Schulleitungen noch binden, dürfen wir doch die Zukunft mit Optimismus erfassen, auch ein wenig in Richtung Urlaub schauen. Sie haben ihn sich verdient, genießen Sie ihn.

„... das andere blickt zurück.“ Für alle Mühen im vergangenen Schuljahr um die Förderung der uns anvertrauten jungen Menschen bedanke ich mich bei Ihnen sehr herzlich. Und dabei sehen wir so vieles, das gelingt und uns Freude macht. In diesen Dank schließe ich am Ende meines ersten Schuljahres in neuer Funktion das spürbare Wohlwollen von Ihrer Seite mit ein und die erfahrene freundliche Aufnahme. Ich habe mich darüber sehr gefreut.



***„Die Klugheit hat zwei Augen.
Eines ist vorwärts gerichtet,
das andere blickt nach hinten.“***

In der Rückschau wollen wir unser Tun bedenken, nach vorne gehen wir voller Vertrauen und Zuversicht. Die Klugheit zieht aus dem einen den Nutzen für das andere.

Mit einem herzlichen Dank und allen guten Wünschen zu einer erholsamen Ferien- und Urlaubszeit

Ihr

Michael Wagner, Realschulrektor als Ministerialbeauftragter

im Namen des gesamten MB-Teams mit Frau Haas, Frau Pallua, Frau Meyer,
Herrn Schönauer und Herrn Kirchberger